# **Auf Darwins Spuren**

Kreuzfahrt vor den Galapagosinseln

taucher revue | Reportage

Unterwegs auf dem stolzen Dreimaster «Vincent van Ryn».

Vor 200 Jahren wurde Charles Darwin geboren und vor 150 Jahren publizierte er seine Evolutionstheorie. Anlass genug, um über die Galapagosinseln zu berichten. Wer sich für eine aussergewöhnliche Fauna interessiert und zuweilen kaltes Wasser und Strömungen erträgt, den erwarten auf den Galapagos einmalige Erlebnisse, sowohl im Wasser wie an Land.

Text und Bilder von Max Brunner

Nach einer langen Flugreise über Amsterdam, Curação und einer Übernachtung in Quito, landeten wir endlich auf der Insel Christobal. Noch 20 Minuten Autofahrt und ich befinde mich auf dem stolzen Dreimaster «Vincent van Ryn», der uns die nächsten 14 Tage zu den meisten Inseln des Galapagos-Archipels fahren wird.

## Seelöwen als Begleiter auf dem Checktauchgang

Um keine Zeit zu verlieren. fahren wir mit dem Schlauchboot noch am gleichen Tag zu einer nahen Bucht, um einen Checktauchgang zu absolvieren. Während am Ufer Fregattvögel balzen, erwarten uns im Wasser bereits einige Seelöwen. Die verspielten Tiere schiessen mit erstaunlicher Geschwindigkeit in unsere Richtung, um kurz vor uns in eleganter Weise ebenso schnell abzulrehen.

An Bord erwartet uns das Abendessen. Danach erfahren wir von unserem Tourmanager den genauen Turnverlauf. Danach übermannt die meisten Gäste die Müdigkeit



Verspielte Seelöwen machen unter Wasser gerne Kapriolen.

und man begibt sich in die Tages. Der Meeresgrund Kojen, um für den nächsten fällt hier leicht ab, überall Tag fit zu sein.

### Kein Wunder, dass Darwins Evolutionstheorie hier entstand

wächst eine meterhohe gelbe Gorgonienart, die es nur auf den Galapagosinseln gibt. Fast alles, was hier an Land und im Wasser lebt Am darauffolgenden Mor- und wächst, ist endemisch. gen befinden wir uns vor Kein Wunder also, dass der Insel Santa Fee. Das Darwins Evolutionstheorie Schiff ist die ganze Nacht hier entstand. Skurrile Seedurchgefahren. Nach dem sterne und Seeigel sowie 10 Frühstück rüsten wir uns für Zentimeter hohe Seepocken den ersten Tauchgang des sind weitere Bewohner des



Allgegenwärtig: die bis zu drei Meter lang werdenden Galapagoshaie.



Reportage







Oben: Eine Seelöwin ruht sich mit ihrem Baby auf dem sicheren Felsenstrand aus Unten: Die zahlreichen Seelöwen bilden die Nahrung der grossen

Raubfische.

kann während eines Tauch- ändert werden. gangs zwischen 16 und 26 Grad schwanken, je nach- Landgänge sind spektakulär dem in welcher Strömung und ein absolutes Muss man gerade schwimmt. Es Wer hier nur taucht, hat sind bis drei Meter lange Nachtfahrt

merhaie anzutreffen. Diese schnellen Räuber ernähren sich öfters von den in grosser Zahl vorkommenden Seelöwen. Sie sorgen dafür, dass das Gleichgewicht erhalten bleibt. Nicht selten treffen wir leider auch auf verletzte Tiere oder ausgehungerte Seelöwenkinder, die ihre Mutter verloren haben – ein manchmal erbärmlicher Anblick. Aber jeder menschliche Eingriff in die Natur ist hier strengstens untersagt. Die Besucherzahl auf den felsigen Grundes; Steinkoral- einzelnen Inseln ist übrigens len sind selten anzutreffen. streng limitiert. Deshalb kön-Die Temperatur des Wassers nen Turnpläne auch nicht ge-

gibt hier viele Fischschwär- nur die Hälfte dieser inteme, was wiederum das Vor- ressanten Inseln gesehen. kommen von pelagischen Die meisten dieser vul-Fischen garantiert. Häufig kanischen Inseln sind eine voneinander Galapagos- oder auch Ham- entfernt und unterscheiden

sich altersmässig. Daher ist besonders der Pflanzenbewuchs sehr verschieden. Da aibt es Mondlandschaften. wie etwa auf Baltra, Kakteen wie auf Santa Fee, aber auch üppige Nebelwälder auf Santa Cruz. In diesen Wäldern trifft man häufig auf die riesigen Galapagos-Landschildkröten. Früher benutzten Seefahrer die Tiere als lebendigen Proviant und rotteten sie dabei fast aus. Sehr häufig sind zudem verschiedene Landechsen und die einzige im Meer vorkom- sigen Tölpel den Weibchen unter Wasser oft riesige Sup- ausbrütet. penschildkröten.

gel sitzen zu Hunderten in massenhaft Nahrung für die den Bäumen und locken die Räuber Weibchen mit ihren über- Durch die nahrungsreichen grossen, blutroten Kehlsä- kalten Strömungen ist das cken, während die Blaufüs- Meer hier sehr fischreich.



Oben Mitte: Eine riesige Galapagos-Landschildkröte badet in einem von Wasserlinsen übersäten Tümpel.

Oben rechts: Verschiedene Landechsen bevölkern die Inseln. Links: Die einzige Wasserechsenart verbringt die meiste Zeit an Land.

mende Echse anzutreffen. einen Zweig als Geschenk Sie frisst meist die auf den mit dem Schnabel überrei-Klippen wachsenden Algen. chen, obwohl diese Vogelart Unter Wasser begibt sie sich gar kein Nest baut und ihre eher selten. Dafür sieht man Eier auf dem nackten Boden

# Die männlichen Fregattvö- Seltene Lebensformen und



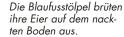
Reportage

Beeindruckende Aussicht von der Insel Bartholome.



Eine Korallenwächterart, die bis zu 30 Zentimeter lang wird - der Hieroglyphen-Korallenwächter – fällt durch die grellgelben Streifen auf. Besonders der sehr bunte Tiefsee-Drückerfisch gehört zu den etwas scheueren Meeresbewohnern. Muränen bewohnen meist zu zweit ihre Höhlen.

Adler- und Kuhrochen sind oft in arossen Schwärmen anzutreffen. Die häufigsten und wohl auch wichtigsten



Bis zu 30 cm gross werdender Hieroglyphen-Korallenwächter.





Wunderschön bunt gefärbter Tiefseedrückerfisch.

Fische sind die in riesigen Schwärmen vorkommenden Pompano- und Kreolenfische. Sie bilden die Hauptnahrung für Haie, Rochen, Seelöwen und Vögel. Es gibt hier sogar die einzige am Äquator vorkommende Pinguinart.

Zu den Highlights gehört das Tauchen in einem der unterirdischen Vulkane. Im wohlig temperierten Wasser treten überall Gasblasen aus dem Grund und man kann den Schwefel gut riechen. Touren nur die nördlich des Hier findet man übergrosse Schleim- und Damselfische.

## **Einige Reisetipps**

die «Vincent van Ryn» nicht mehr vor Galapagos. Es übrigen Inseln ist nach einem gibt jedoch eine grosse Zahl Tauchtrip unbedingt empanderer Tauchschiffe, die fehlenswert, da das Sightden Archipel befahren. Vie- seeing auf Galapagos dem le dieser Tauchschiffe besu- Tauchen ebenbürtig ist. Die



Äquators gelegenen Inseln, wie Wolf und Darwin. Ein Betreten dieser Inseln ist dort wegen der steilen Küste un-Leider kreuzt inzwischen möglich und auch verboten.

Eine Landtour auf einer der chen während einwöchigen beste Zeit für das beobachten

Adler- und Kuhrochen sind oft in arossen Schwärmen anzutreffen.

## Preiswerte Tauchreisen

**NEU: St. Eustatius / Karibik** 

Pandan / Philippinen

Gozo / Malta

Bonaire / Karibik

Marsa Alam / Rotes Meer



# Buchungsvorteile

Rabattgutscheine für Einkauf, Miete und Revisionen







Blick auf die nach dem berühmten Forscher benannte Insel Darwin.

Der Galapagos-Archipel, westlich von

von Grossfischen ist von Aubereist Galapagos besser in Fluggesellschaften bedient. den Monaten April bis Juni.

Iberia und KLM fliegen gust bis Oktober, wobei es nach Quito, der Hauptstadt während dieser Jahreszeit Ecuadors, wo eine Überaber auch empfindlich kühl nachtung notwendig ist. Die sein kann. Wem mildere Luft- Galapagosinseln werden temperaturen wichtiger sind, jedoch täglich von Inland-